Zeitschrift: Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen

(Schweiz)

Band: 26 (1984)

Heft: 4: De April macht was er will

Vereinsnachrichten: IMPULS intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



IMPULS-INTERN

Neumitglieder

Brühlmann Lisa Stadthausstr. 6

6003 <u>Luzern</u> 041/50 11 50 Dörig Monika St.Gallerstr. 188

9202 Gossau 071/ 85 62 82

Ledergerber Adolf Bischofszellerstr. 357

Adressänderungen

Fust-Kuratli Heidi Witenwisstr. 8

9202 Gossau

Läng Corinne Sälistr. 21

6005 Luzern

9212 <u>Arnegg</u> 071/ 85 11 86

Moos Silvia Letzi

6300 Zug

042/ 21 12 17

Moser-Iten Antoinette Lutischwand

6314 <u>Unterägeri</u> 042/ 72 30 97

Strebel Godi Zugerstr. 6

5620 Bremgarten

Bahnhofstr. 7

Müller Fränzi

6340 <u>Baar</u> 042/ **31** 19 56

Schön Adolf Maienfeldstr. 46

8645 <u>Jona</u> 055/ 27 74 16

Vollmeier Markus Lukasstr. 41

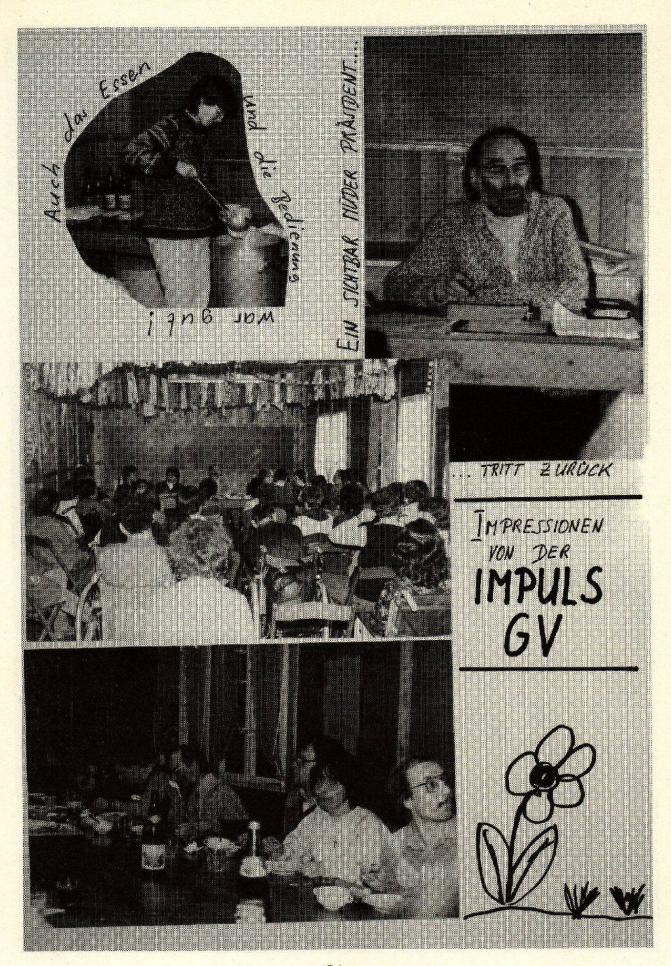
9016 St.Gallen 071/35 24 10

Wittwer Marlis Lobhergstr. 2

3423 <u>Ersigen</u> 034/ 45 24 71

Geburtstagsliste April/Mai

Zbinden Christine	17.4.44
Lindegger Luzia	20.4.62
Häfliger-Rölli Esther	21.4.52
Bürki Urs	24.4.50
Wüthrich-Fasel	27.4.49
Ottiger Beat	3.5.57
Moos Silvia	4.5.67
Etique Salesia	6.5.49
Signer Sepp	7.5.46
Gander-Herger Zita	8.5.56
Gretener Doris	9.5.60
Huez-Galli Ursula	10.5.43





Mein Beruf

Während ich diesen Bericht schreibe, ruht die Natur noch unter einer Schneedecke, die nachts hart gefriert. Doch sobald die Sonneneinstrahlung stärker wird, beginnt es zu Tauen und Tropfen. Diese tauende Wärme weckt langsam Leben in den Knospen der Bäume und Sträucher. Jetzt kommt die schöne Zeit für den Baumschulist. Schon bevor der Schnee schmilzt, beginnt anfangs Februar die Arbeit mit den kleinen Pflanzen im Treibhaus. In dieser eher noch ruhigen Zeit kann man die Jungpflanzen genau beobachten, wie sie sich entwickeln.

Bald ruft uns die harte Arbeit im Freien. Da gibt es allerlei zu tun: diverse Bäume und Sträucher ausgraben und auf Bestellung verkaufen.

Der schönste Monat ist der Mai. Dann blühen viele Sträucher und Bäume und bringen Farbe in die Baumschule.

Mit den Pflanzen wächst auch das Unkraut. Darum muss man viel jäten. Heute hat man zwar Unkrautvertilgungsmittel, dort aber, wo Pflanzen wachsen müssen, darf man dieses Herbizid nicht anwenden. Im Juli und August sollten die Pflanzen nicht mehr ausgegraben werden. Bäume und Sträucher werden im Herbst bis Winter wieder ausgegraben.

Ein Baumschulist muss über die Fortpflanzung der verschiedensten Hölzer und Sträucher Bescheid wissen. Ja, die Arbeit im Freien ist trotz der Maschinen nicht immer leicht. Ein Baumschulist muss daher kräftig sein. Dieser Beruf erfordert auch viel Geduld. Der Fachmann muss über jede Pflanze Bescheid wissen, darum sind gute Pflanzenkenntnisse von großer Bedeutung.

Adolf Ledergerber

Die Erste

von Johannes Trojan

Wer ist zuerst wohl im Frühling wach? Das ist die Weide, die Weid am Bach.

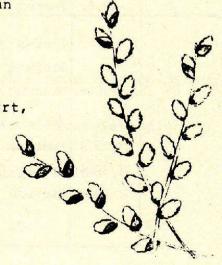
Eh noch geschmolzen das letzte Eis trägt sie schon Knospen, schön silberweiss.

Wer sagt ihrs wohl, dass sie sich nicht irrt, und sicher weiss, dass es Frühling wird?

Die Lerche sang in der Luft so laut, der Weide hat sie es anvertraut.

Die sagts nun weiter: Auf, lasst euch sehn, ihr Blumen! Zeit ist es, aufzustehn!

O seht, schon duftet ein Veilchen hier, Dank sei dir, Lerche, und Weide, dir!



Ich hoffe Ihr könnt auf der nebenstehenden Liste über verschiedene Veranstaltungen etwas finden das Euch zusagt. Bitte beachtet, dass es mir nicht möglich war über zwei Monate hinweg alle Daten in der ganzen Schweiz ausfindig zu machen und vollständig zu publizieren.

És Grussli vom

VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN, FESTE, KONZERTE & AUSSTELLUNGEN IN DER SCHWEIZ IM JAHRE 1984 APRIL/MAI

DATUM	ORT	WO	WAS
-Früh- jahr	St. Gallen	Textilmuseum	St. Galler & Appen- zeller Weissstickerei
67.4.	Bern	Stadt	Ostereimarkt
5.4.	Näfels	Dorf	Näfelser Fahrt
8.4.	Lugano	Centro Esposizioni	PRIMEXPO (Frühlings- ausst. für Sport & Fre- zeit
8.4.	Solothurn	Kunstmuseum	G. Dübi-Müller zeigt Dokumentarfotografien
78.4.	Frauenfeld		Grand-Prix Suisse Moto-Cross
89.4.	Zuerich	all the state of t	Sechseläuten
-13.4.	Brunnen		Ländlermusiktreffen
-14.4.	Zuerich	Universität	MedHistorische Samm.
-21.4.	Olten	Kunstmuseum	Flavio Paolucci
-23.4.	Murten	Histor. Museum	alte Blasinstrumente
-29.4.	Zuerich	Museum Bellerive	Moderne Textilkunst aus Japan
-29.4.	Freiburg	Kunstmuseum	Werke v. G. Braque
	Freiburg	Naturhist. Museum	'Ein Ei - Ein Küken'
19/20.4	. Mendrisio	Altstadt	Karfreitags-Prozession
-23.4.	Zäziwil i.E.	Dorf	Frühlingsschwinget
24/28.4	. Montreux		Internat. Chortreffen
28/29.4	. Spiez		General-Guisan-Marsch
	. Zuerich	Hallenstadtion	5. Festival Country Music um 15.00 Uhr

DATUM	ORT	wo	WAS	
29.4	Sarnen, Stans, Trogen	Dorf	Landsgemeinde	
3 6.5.	Bern		Internat. Jazz-Fest	
4 6.5.	Base1	Petersplatz	Paraplegiker-Fest	
-13.5.	Bern	Kunsthaus	"Sprache der Geom."	
-13.5.	Neuenburg	Stadt	Printemps musical de Neuchâtel	
-15.5.	Morges	Stadt Stadt	Tulpenfest	
-30.5.	Bern		"Vitrine 84" Ausst. Berner Schmuckherst.	
4.527.6.	Lausanne		Internat. Musikfest	
5.5.	Biel	Altstadt	Ländlermusiktreffen	
5.5.	Bern	Bundesplatz um 16.00 Uhr	Waldkundgebung org. v. CH-Umweltorg.	
6.5.	Glarus		Landsgemeinde	
	Morges		Gesangsfest	
12.5.	Murten	Dorf	"Brocante" Antiq & Kunsthandwerk-Markt	
11.517.6.	Seon		Internat. Bach-Fest	
18 27.5.		Allmend	Landw & Gewerbe-	
19 20.5.			ausstellung	
	Pruntrut	AA	Schweiz. Musikfest	
	Brugg		Tambouren- & Pfeifer fest	
25.509.6.	Neuenburg	Carried I	"Quinzaine de Neuch!"	
-30.6.	Freiburg		Ausstellung "Die Kartoffel"	

Lagerwoche Schwammhöchi (Glarus)

Zum zweiten Mal organisieren Kantonschüler von Glarus (15 -20 jährig) eine Ferienwoche mit Behinderten.

Zeit: Montag, 25. Juni bis Freitag 29. Juni 84 Ort: Ferienheim Sackberg - Schwammhöchi (ob dem Klöntalersee)

Preis: Fr. 100.-

Wir freuen uns, wenn sich baldmöglichst Behinderte melden

Anmeldung an: Zita u. Edi Gander-Herger

Oberdorfstr. 25

8750 Glarus 058/61 55 45

HILFSMITTEL FUER GELAEHMTE

Ich stelle Euch hier eine neue Sprechtafel vor, die speziell für Behinderte eines entsprechenden Rechteckes mit einem Bleistift oder mit einem Finger die Möglichkeiten sich schneller und klarer auszudrücken. Durch antippen auf die Geduld der Bezugspersonen an, hat der Behinderte jetzt dadurch durch den Behinderten selbst oder wenn nicht möglich, durch die Bezugsperson, kann verständlich gemacht werden was er wünschte auszudrücken. oder Kranke mit Verständigungsproblemen entwickelt wurde. Kam es

			\$			-) 1 (1	Ai	e II
15	0-0				1	E) "		dan
17			11/3		i de	1. Si		Blätter	Wörter & Wortgruppen
	210	Į.	C.		哥 :」	5	41		W
1.40	9,0	Z 1	<u> </u>				311	grosse	er
15	000	A)		T T T				dr.	Wört
1	V- 6	CONC.			Å 1	5.7	1	zwei	ne.
03	9		بالامت	\$		V		Auf	anderen
de Tafe	5								
<u></u>					1.			 igen	auf dem
	7	>	×	3	>	>	-	ert	an
6	les mir vor	sprich mit	ich bin mude	ich will schiafen	less mich affein	brauche Bewegung	AUSSEN	P 0 R S selbst anfertigen.	Zeichnungen/Darstellungen.
∞	Doris	W	Crawla	3	M	Christin	innen	0 lbst	1100
7	NEIN	Am	Elibogen	Hand	Finger	Nagel	unten		rste
9	kratzen	Gestess	Beine	Knie	Fusse	Zahe	open	0 eich	1/Da
5	blegen	Brüste	Kapa	Beach	Vagina	Rucken	rechts	N L	nge
4	waschen	K	S S	Nacken	Schuffer	Brust	links	L M N O kann man leicht	chnı
8	schmerzt waschen pflegen	Mund	radd	Zähne	Wange Gaumen	Zunge	hinten		Zei
2	ą.	Kopf	Stime	Augen	Wange	NBSS	vome	K Tafe	inem
-	a g g	ts gelt	15	THE STATE OF THE S	ch habe Angst	es wang	Ä		f ein
0	dreh die Taftel um	Schmera- mrttel	Nasen	Ohren- trapfen	Augen- tropfen	Latai	S	Die	auf
	V	@	ပ	0	ш	u_	9	I	

Selbstverständlich kann die Sprechtafel gebrauchsfertig bei Frau A. Seeger,

Oberdorf 30, 4458 Eptingen für Fr. 8.-- plus Porto bestellt werden.

anbringen und nachher auf einen Karton, Vorder- & Rückseite aufziehen.

Der ganze Karton mit einer durchsichtigen Selbstklebefolie

-

Edgar Durrer, Bd. de la Cluse 35, 1205 Genève



WER SCHREIBT DIE BESCHTE SCHTORY ZU

PIESEN BILDERN ? ES WINKEN VERLOCKENDE

PREISE! ALSO, IHR SATIRIKER, ZYNIKER, IRONIE-HASEN,
WIKER UND ROMANSCHREIBER, EMOTIONELLEN UND EMOTIONALEN, ABSENDEN AN MARKUS GIGER, FREULERWEG &, &752 NÄFELS



Mitten in diesem übelriechenden, düsteren gewölbe befindet sich der rote drachen. Sein kopf wirbelt plötzlich herum, zu spät, jetzt müsst ihr kämpfen. Olaf, der nordländer mit seiner streitaxt, Jasmina die amazone und du, ein abenteurer mit euren schwertern. Der gnadenlose kampf auf leben und tod beginnt.



Dies ist keine szene aus einem neuen hollywood-film, sondern ein kurzer ausschnitt aus einem neuen rollenspiel. Du bist der abenteurer mit dem schwert, aber du sitzt behaglich am tisch, deine wahre waffe ist ein würfel. Dir gegenüber sitzen deine freunde Fritz und Heidi und stellen Olaf und Jasmina dar. Ihr seid schauspieler in gedanken, und jeder versucht, seine rolle so gut wie möglich zu spielen. Neben dir sitzt der spielleiter, der sich das ganze abenteuer ausgedacht hat. Vielleicht schickt er euch auf schatzsuche in ruinen oder höhlen, wo ihr gegen drachen und andere monster kämpfen müsst. Er stellt euch rätsel und fallen, die ihr gemeinsam lösen und überwinden müsst. Vielleicht werdet ihr von einem zauberer verhext. Diese spielart kennt kein eigentliches ziel, sondern sie dient einfach gemeinsamer spannung und unterhaltung.

Bereits erhältlich ist «D + D, Dungeons + Dragons» (deutsch etwa verliese + drachen) von einem ausgewanderten schweizer in den USA entwickelt. Demnächst erscheint als deutsches gegenstück «Das schwarze auge». Sonstige fantasie-rollenspiele: «Midgard», «Schwerter und Dämonen», «Sternengarde», «Der Hexenmeister vom flammenden Berg». Weitere spiele sind in vorbereitung.